

Rückert, Friedrich: 2. (1827)

1 Ihr habet nicht umsonst gelebt;
2 Was kann man mehr von Menschen sagen?
3 Ihr habt am Baum nicht Frucht getragen
4 Und seid als Blüten früh entschwebt,
5 Doch lieblich klagen
6 Die Lüfte, die zu Grab euch tragen:
7 Ihr habet nicht umsonst gelebt.

8 In unser Leben tief verwebt,
9 Hat Wurzeln euer Tod geschlagen
10 Von süßem Leid und Wohlbehagen
11 Ins Herz, aus dem ihr euch erhebt
12 In Frühlingstagen
13 Als Blütenwald von Liebesklagen;
14 Ihr habet nicht umsonst gelebt.

15 O, die ihr sanften Schmerz uns gebt
16 Statt euer an der Brust zu tragen,
17 Euch werden fremde Herzen schlagen,
18 Von Menschenmitgefühl durchbebt
19 Bei unsern Klagen;
20 Was kann man mehr von Menschen sagen?
21 Ihr habet nicht umsonst gelebt!

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47181>)